

Größter Erfolg der TC-Vereinsgeschichte

In der jüngst abgelaufenen Medenrunde der Herren 55 feierte das Team der Spielgemeinschaft Hardheim/Külsheim um Mannschaftsführer Roland Seeber den erstmaligen und langersehnten Klassenerhalt in der bezirksübergreifenden Oberliga des Badischen Tennisverbandes. Schon 2011 als auch 2013 gehörte man dieser spielstarken Klasse an, musste aber jeweils den sofortigen Abstieg hinnehmen.

Dieser Klassenerhalt stellt den größten Erfolg in der nunmehr 55 jährigen Geschichte des TC Hardheim, wobei dies aber ohne die langjährige harmonische Spielgemeinschaft mit dem TC Külsheim und ihren Spielern Robert Kruck und Dieter Pahl nicht erreicht worden wäre, die zwei feste Größen in diesem Team sind. Das Hardheimer Herren-55-Team vertritt als einzige Mannschaft den Tenniskreis Buchen bezirksübergreifend in einer Oberliga.

Die abgelaufene Medenrunde wurde mit zwei Siegen und drei Niederlagen beendet, womit man den 3. Tabellenplatz im Endklassement bei 4:6 Punkten und 18:27 Matches erreichte. Die Siege gelangen gegen Rheinhausen (KA) und Ketsch mit jeweils 5:4, verloren wurde gegen den FSSV KA (3:6), Neureut (KA) mit 4:5 und dem ungeschlagenen Meister Spöck (KA) mit 1:8.

"Wie die meisten knappen Ergebnisse zeigten, war die Oberliga sehr ausgeglichen, über Sieg oder Niederlage entschied oft die bessere Tagesform und auch das notwendige Quäntchen Glück, welches uns in dieser Runde auch hold war", so Roland Seeber.

In der Mannschaft ragte an erster Stelle Hans-Dieter Rusnak heraus, der alle fünf Einzel recht sicher gewann und damit auch unbestritten der beste Spieler in dieser Oberliga war! Werner Hollerbach (Jahrgang 1947) war der älteste eingesetzte Spieler in den Einzeln und holte mit zwei Siegen sehr wichtige Matchpunkte für das Team.

Insgesamt trugen folgende eingesetzte Spieler zu diesem großartigen Erfolg bei: Hans-Dieter Rusnak, Robert Kruck, Dieter Pahl, Klaus Schmitt, Werner Hollerbach, Otfried Haas, Roland Seeber, Kurt Schmider, Georg Hellmuth sowie Hans Laub.

"Auch nächstes Jahr wollen wir wieder als sportliches Ziel die Oberliga halten, aber jetzt wird noch eine zünftige Klassenerhaltsfeier diese tolle Spielrunde krönen", so abschließend Mannschaftsführer Roland Seeber.